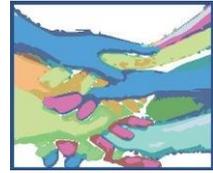


Fibromyalgie-Selbsthilfeverband Baden-Württemberg e.V.

Fibromyalgie-Selbsthilfeverband Baden-Württemberg e.V.
E-Mail: info@fibromyalgie-bw.de
Internet: www.fibromyalgie-bw.de



Vitamine reparieren Nervenfasern

Alarmierende Zahlen:

Jeder dritte Deutsche bekommt mindestens einmal pro Jahr eine Schmerzdiagnose, so der aktuelle Arztreport der Barmer Ersatzkasse. 12 Millionen leiden unter chronische Schmerzen. Jetzt haben Forscher die Ursache entdeckt. „Normalerweise vergisst der Körper Schmerzen sehr schnell. Bei Menschen, die unter chronischen Schmerzen wie z. B. Fibromyalgie leiden, ist dieser Mechanismus gestört. Schuld daran sind schädliche Stoffwechselprodukte, die im Gehirn verhindern, dass die Schmerzerinnerung gelöscht wird“, erklärt Dr. Wolfgang Grebe, Sportmediziner und Internist aus Frankenberg/ Eder. „Schlimmer noch: Die Schmerzempfindlichkeit kann so um ein Vielfaches steigen. Das Gehirn gaukelt einen viel zu starken Schmerz vor das Schmerzgedächtnis spielt verrückt.“ Verantwortlich dafür seien vor allem die Aminosäure Homocystein und ihre noch schädlicheren Abbauprodukte. „Sie fallen immer dann in größeren Mengen an, wenn der Körper zu wenig B-Vitamine bekommt.“

Mangel schadet dem Schmerzgedächtnis

Für dieses Problem gibt es jetzt eine Therapie: Eine Aufbaukur mit den Vitaminen B6, B12 und Folsäure entfernt diese Stoffwechselprodukte. Verabreicht wird die Vitamin-Kombination als Spritze oder Infusion durch den Arzt („Medivitan N“, rezeptfrei in der Apotheke).

„Eine Praxisstudie mit über 600 Patienten hat ergeben, dass chronische Schmerzen dadurch nicht nur deutlich nachlassen. Auch das Schmerzgedächtnis arbeitet wieder normaler, beschädigte Nervenfasern werden sogar repariert“, sagt der Experte.

„Dies gilt besonders für Fibromyalgie-Patienten, die häufig unter Vitamin B-Mangel mit den bekannten Auswirkungen auf das Schmerzgedächtnis leiden“